

Pressemitteilung

Frankfurt, 30. April 2024



VIAS Rail GmbH
Gebäude-Nr. 5401
Stroofstraße 27
65933 Frankfurt

presse@vias-online.de
www.vias-online.de

Verbesserung der Planbarkeit und Verlässlichkeit durch reduziertes Verkehrsangebot **Züge der VIAS im Teilnetz Odenwald verkehren ab 1. Mai mit geändertem Konzept**

Ab Mittwoch, 1. Mai 2024, werden die Züge der VIAS-Linien im Odenwald für mehrere Monate, derzeit absehbar bis Ende Juli, mit einem verringerten Takt- und Platzangebot verkehren. Aufgrund der seit einiger Zeit bestehenden außerordentlich angespannten Personallage, zu der jetzt auch eine nicht vorhersehbare Welle von Langzeiterkrankungen beiträgt, hat sich VIAS in Abstimmung mit den Aufgabenträgern zu einem vorübergehend reduzierten Betriebskonzept entschlossen, um den Fahrgästen in der Odenwald-Region ein insgesamt planbareres und verlässlicheres Mobilitätsangebot liefern zu können.

Dies trägt außerdem dem Umstand Rechnung, dass in den Sommermonaten urlaubsbedingt eine geringere Verfügbarkeit der Mitarbeitenden gegeben ist. Eine Aufrechterhaltung des vollen Fahrplanangebots hätte zu keinerlei operativen Personalreserven geführt und daher zu kurzfristigen Zugausfällen in erheblichen Größenordnungen. Dies hoffen wir durch eine geplante Reduzierung des Angebots zu vermeiden.

So kurzfristig wir als in der Region etablierter SPNV-Anbieter mit der Situation umgehen müssen, so deutlich sind wir uns der Tatsache bewusst, dass die anstehenden Einschränkungen im Betriebsablauf ein erhebliches Ärgernis für unsere Kundinnen und Kunden darstellen. Daraus entstehenden Unmut können wir vollkommen nachvollziehen. Entsprechend entschuldigt sich VIAS offen und transparent für diese Einschränkungen, die allerdings – aufgrund der unerwarteten Häufung von längerfristigen Ausfällen – bei aller professionellen Planung nicht vorhersehbar gewesen sind.

Wir als Anbieter des maßgeblichen Schienenverkehrsangebots in der Odenwald-Region – und dabei in allererster Linie unsere mit dem Betrieb des Netzes beschäftigten Kolleginnen und Kollegen – in allen Bereichen des Unternehmens sind mehr als unglücklich mit dieser Situation. Leider lassen sich daraus resultierende Ausfälle von Diensten nicht durch Bereitschaften und andere Personale kurzfristig auffangen, auch wenn die Mitarbeitenden der Disposition und des Fahrdienstes hier immer ihr Bestes geben.

VIAS bemüht sich in diesem Zusammenhang bereits seit längerem intensiv auf allen relevanten Kanälen um die Gewinnung von neuen Kolleginnen und Kollegen, die wir fortlaufend auch selbst ausbilden. In den nächsten Monaten können wir absehbar entspre-

chend neue Mitglieder im Team begrüßen. Tatsache ist und bleibt: Auch bei der VIAS GmbH ist der deutschlandweit herrschende Fachkräftemangel spürbar.

Konkret wird es auf den Linien der Odenwaldbahn vermehrt und für unsere Fahrgäste spürbar zu Einschränkungen in Form von geänderten Verbindungen kommen. Der Betrieb der Pfungstadtbahn (RB 66) wird im Rahmen des vorübergehend geänderten Konzeptes nahezu vollumfänglich durch Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen bedient. Auch diese Entscheidung haben wir zugunsten einer verlässlichen Verbindung getroffen, anstatt eventuell mit kurzfristigen Ausfällen für Irritation zu sorgen.

Abschließend möchten wir nochmals betonen, dass wir als erfahrenes Mobilitätsunternehmen in dieser Situation weit weg von den eigenen Ansprüchen agieren müssen – wir werden alles dafür tun, um möglichst schnell zu einem verlässlichen Bahnverkehr auf der Odenwaldbahn zurückzukehren – im Sinne unserer Fahrgäste ebenso wie unserer Aufgabenträger. Eine Tages-scharfe Prognose für eine Entspannung ist derzeit leider nicht seriös zu geben, da wir uns momentan mit einer hohen Dynamik der Situation konfrontiert sehen. Die Einschränkungen werden absehbar bis mindestens 27. Juli 2024 bestehen, für diesen Zeitraum ist das aktuelle Ersatzkonzept ausgelegt.

Aktuelle Informationen zu Änderungen im Fahrangebot, ebenso Pläne für den Schienenersatzverkehr, sind über die Online-Auskunftssysteme – unter anderem die App des RMV – abrufbar sowie an den Haltepunkten vor Ort ersichtlich. An geeigneten Stellen wird auf alternative Reisemöglichkeiten mit anderen Zug-Anbietern verwiesen.

Medienkontakt:

Alexander Barth

Referent Kommunikation und Presse

Mobil: +49 (0)173 2154 799

presse@vias-online.de